

24. Februar 2009

WIRTSCHAFTSKRISE WIRFT SCHATTEN AUF DIE HOFFNUNGEN ÖSTERREICHISCHER HOTELIERS

Die weltweite Hotelindustrie sieht ihre Zukunft angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Lage gefährdet.

Dies belegt die soeben erschienene **“Global Hotel Market Sentiment Survey”**, eine Befragung von Hoteliers in 46 Ländern, durchgeführt von Horwath HTL, der weltweit führenden Beratungsgruppe für Hotellerie, Tourismus und Freizeitwirtschaft.

Auf einer Skala von -150 bis +150 schätzen die befragten Hoteliers die Zukunftsaussichten am globalen Hotelmarkt mit durchschnittlich pessimistischen -34 Punkten ein.

Laut der Studie ist Asien zusammen mit Nordamerika mit -41 Punkten die am negativsten eingestellte Region der Welt, gefolgt von Europa und Australien mit -36 bzw. -34 Punkten. Die einzige Region mit einer Einschätzung im Plus-Bereich ist Südamerika mit 10 Punkten. Die Befragung ergab auch, dass Hoteliers weltweit einen Rückgang der Zimmerauslastung und durchschnittlichen Zimmerrate (ADR) von jeweils ca. 5% im Jahr 2009 erwarten, was infolge zu einem durchschnittlichen Verlust von 10% der Erträge pro verfügbarem Zimmer (RevPAR bzw. Room Yield) führen würde.

Auch Österreich wird vom negativen Einfluss der weltweiten Krise nicht verschont, da auch hier laut Umfrage der Börsenmarkt als Einflussfaktor Nr. 1 genannt wird. Die weltweite Wirtschaftskrise wird erst auf Platz 3 gemeinsam mit Wechselkursschwankungen genannt. Bedrohlicher schätzen österreichische Hoteliers offenbar neue Mitbewerber ein, die an 2. Stelle der Einflussfaktoren stehen.

Bei der Frage nach der Entwicklung des Hotelmarktes für 2009 im Vergleich zu 2008 sehen österreichische Hoteliers vor allem bei der Auslastung schwarz und bewerten diese mit -48. Auch die Entwicklung des durchschnittlichen Zimmerpreises (ADR) am Hotelmarkt wird mit -35 negativ eingestuft, was 63% der Befragten veranlasst, die Entwicklung der Erträge pro verfügbarem Zimmer (RevPAR) mit „schlechter“ einzustufen.

Fast die Hälfte der befragten österreichischen Hoteliers sieht einen Einbruch der Auslastungsrate von bis zu -5% im Jahr 2009 für ihre/n Betrieb/e und einen ebenso hohen Rückgang des durchschnittlichen Zimmerpreises. Mehr als ein Drittel der Hoteliers fürchten dadurch einen Rückgang ihrer Zimmererträge (RevPAR) um bis zu 10% im Jahr 2009.

Die Ergebnisse spiegeln auch den tendenziellen Rückgang an Geschäftsreisen wider – die Hoffnung auf Firmenkunden bzw. MICE-Gäste schwindet, wie die Einschätzung mit 45 bzw. 58 Negativpunkten zeigt.

Da in jeder Krise laut einem chinesischen Sprichwort immer auch eine Chance liegt, ist zu hoffen, dass sowohl die Privathoteliere als auch Hotelmanager die Zeit der wirtschaftlichen Depression nutzen um neue Visionen und Strategien zu entwickeln, die Erfolg verheißen. Glück auf!

Über Horwath HTL und die „Global Hotel Market Sentiment Survey“

Horwath HTL ist die weltweit größte Beratungsgruppe in der Hotellerie und im Tourismus, die international in mehr als 30 Ländern und 50 Städten tätig ist. Horwath HTL war und ist in zahlreichen Tourismus-, Hotel- und Gastronomieprojekten involviert und betreut klein- und mittelständische Unternehmen ebenso wie große renommierte Hotelgruppen, Projektentwicklungsgesellschaften, Kapitalgeber, Investoren, Kommunen und Verbände.

Die Horwath Tourismus Consulting Austria GmbH mit Sitz in Salzburg ist seit Jahren vor allem in Österreich und den CEE- und CIS-Ländern in der Projektentwicklung von Hotels, Wellness- und Gesundheitszentren unterstützend tätig und hat bisher auch zahlreiche Vermittlungen von Immobilien, Betreibern, Kapitalbeteiligungen, Bankfinanzierungen und Förderungskapital erfolgreich durchgeführt.

Die Horwath HTL „Global Hotel Market Sentiment Survey“ wurde in 46 Ländern in 18 Sprachen durchgeführt und erhielt 2.705 Rückmeldungen. 43% der Antworten kamen aus Europa, 26% aus Asien, 13% aus Nordamerika, jeweils 6% Südamerika und Australien/Pazifik und 5% aus Afrika.

Ziel der Umfrage war es, der weltweiten Hotelindustrie einen Überblick über die Einschätzung des Hotelmarktes für die kommenden 12 Monate zu liefern. Dabei wurde vor allem auf Auslastung, durchschnittlichen Zimmerpreis (ADR) und Zimmererträge (RevPAR) fokussiert. Die Hoteliers wurden gebeten ihre Einschätzung bezüglich aktueller wirtschaftlicher Faktoren und deren Auswirkung auf die Nachfrage bzw. auf die Nachfragesegmente zu geben.

Um die Ergebnisse vergleichen zu können, wurde ein Index von -150 (pessimistisch) bis +150 (optimistisch) Punkte kreiert.

Kontaktadresse:

Horwath Tourismus Consulting Austria GmbH
Dkfm. Dr. Konstantin Ploberger
Erzabt-Klotz-Straße 31
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662 83 26 00
E-mail: office@horwathHTL.at
www.horwathhtl.at